

Bs 229/38
An das Archäologische Institut des Deutschen Reiches Berlin

Zu Tgb.Nr.755/38 E. 10-43 vom 7.7.38.

Das Athener Institut wurde im Jahr 1887 von W.Dörpfeld für Heinrich Schliemann gebaut und zwar auf einem Schliemann gehörenden Grundstück. Der Bau wurde auf 25 Jahre an das Deutsche Reich verpachtet, ging aber schon 1899 durch Kauf in den Besitz des Reiches über. Verkauft wurde es vom Schwiegersohn H.Schliemanns L.Melas, dessen Frau Andromache, die Tochter Schliemanns, das Haus von ihrem Vater als Mitgift bekommen hatte. 1909/10 wurde das Gebäude, das sich nunmehr im Reichsbesitz befand, aus Reichsmitteln durch einen Anbau erweitert. Die Baukosten des Hauptbaus von 1887 hat der Bauherr und Eigentümer des Hauses H.Schliemann getragen.

Zu vergleichen die Briefe Schliemanns in der Ausgabe von E.Meyer

S.266 Nr.183 vom 2.6.1887

S.314 Nr.229 vom 26.11.1890

Der Mietvertrag wurde am 26.1.1888 unterzeichnet (Aktennotiz beim Institut Athen)

Kauf und Eintragung des Kaufs ins Grundbuch: 16.10.1899 unter Nr. 18663 (Aktennotiz beim Institut Athen)